

Die schönsten Frauen der Welt und Ihre Situation

Der Alltag ukrainischer Frauen ist härter und mit unserem nicht vergleichbar. „Nur Hausfrau“ zu sein, gibt es traditionell nicht. Alle müssen mitverdienen und haben Ihren Beruf. Durch die höhere Mehrfachbelastung sind die Arbeitstage deutlich länger als in westlichen Ländern. Deshalb bleibt kaum Zeit für Hobbys, Lesen, Sport usw. Die knappe Freizeit wird mit der Familie und Freunden verbracht. Trotz der hohen Belastungen meistern die Frauen ihr Leben erstaunlich gut und sind größtenteils zufrieden. Auch deshalb, weil sie psychisch ausgeglichener als ihre Männer sind. Dies ist mit ein Grund, warum sie den Übergang von der Sowjetunion zum heutigen Osteuropa besser verkraftet haben und für die stark unterschiedliche Lebenserwartung. In der Ukraine gibt es deutlich mehr Frauen als Männer. Schätzungsweise gibt es 10-15 % Frauenüberschuss, da die Lebenserwartung der Männer viel niedriger ist. Sie beträgt bei ihnen nur 59 Jahre, während es bei den Frauen 73 Jahre sind.



Was sind die Gründe dafür?

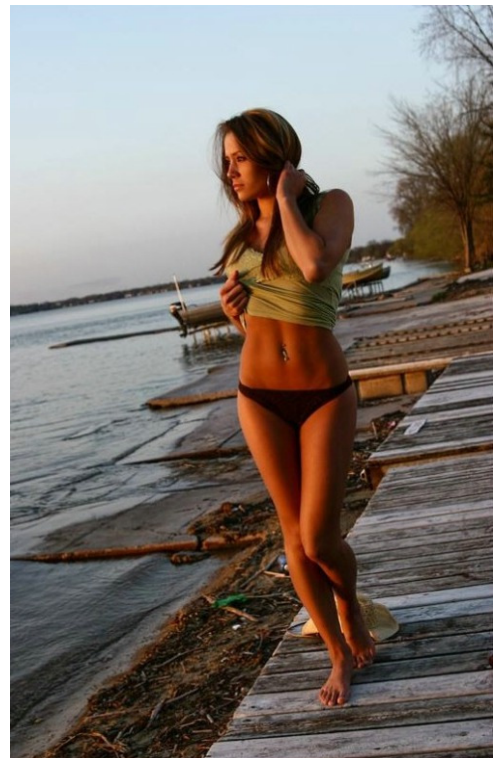
Für das frühere Sterben der Männer sind Krankheiten aufgrund ungesunder, Kräftezehrender Lebensweise und Alkoholmissbrauch verantwortlich. Außerdem Verkehrs- und Arbeitsunfälle, Suizid, Drogenkonsum, Aids und hohe Kriminalität. Ukrainische Mädchen heiraten früh, häufig im Alter von 20-25 Jahren. Sie gehen mit romantischen Vorstellungen in die Ehe und werden rasch von der bitteren Realität des ukrainischen Alltags eingeholt. So sind gewalttätige Ehemänner nicht selten und wie im Westen ist die Scheidungsrate hoch. Doch viele Mädchen müssen ihr Schicksal ertragen, denn allein stehende Frauen mit Kindern haben es schwer. Die Wohnung der Eltern ist meistens zu klein, um zurückzukehren und ein eigenes Zuhause ist (mit Nachwuchs) finanziell kaum denkbar.

Den Umbruch von der Sowjetunion in die heutige Ukraine haben die Frauen besser bewältigt als die Männer. Viele Männer sind mit dem Verlust ihres Arbeitsplatzes und dem Zusammenbruch der alten, vertrauten Strukturen nicht zurechtgekommen. Warum suchen Frauen aus Osteuropa Männer aus Westeuropa? Weshalb zieht es so viele Frauen aus Ost- nach Westeuropa und in die USA?

Sie werden es ahnen:

Um so den bedrückenden Verhältnissen ihrer Heimat zu entkommen. Die Mädchen erwarten für sich und ihre (späteren) Kinder im Westen wesentlich mehr Sicherheit, eine bessere Zukunft und weniger (ukrainische) Alltagsprobleme. Wie häusliche Gewalt, Kriminalität, Korruption und anderes mehr. Ein weiterer Grund ist der bereits zuvor beschriebene Männermangel in der Ukraine. Für viele Frauen ist es schwer, einen geeigneten Mann in ihrer Heimat zu finden.

Außerdem sind leider hoher Wodkakonsum und Alkoholprobleme bei ukrainischen Männern verbreitet. Ich möchte das aber nicht verallgemeinern, wie es häufig in westlichen Medien



geschieht, denn es gibt auch viele vorbildliche Männer und Familienväter.

Der Alltag in der Ukraine ist viel beschwerlicher als bei uns. Das Land ist seit dem Zerfall der UDSSR innerlich zerrissen. Die durchschnittlichen Einkommen liegen bei €150 bis €300 pro Monat, wobei die Arbeitsbedingungen schlechter als hier sind. Zahlreiche Dinge, z. B. Kleidung, Haushaltsartikel und Treibstoff sind ähnlich teuer wie im Westen. Lediglich die Mieten sind günstig, mit Ausnahme von Kiew.

Viele Frauen würden daher gerne die harten Bedingungen ihrer Heimat gegen ein Leben im vermeintlich goldenen Westen tauschen. Aber nicht um jeden Preis. Sie sind stolz und nehmen lieber alle Belastungen in Kauf, als im Ausland in einer unbefriedigenden Partnerschaft zu leben.

Überhebliche Männer, die meinen, wegen ihres Geldes die ach so bemitleidenswerten Mädchen zu erlösen, werden eines Besseren belehrt. Entweder sie finden keine osteuropäische Frau oder sie werden mit ihr nicht glücklich.

Warum suchen Männer aus Westeuropa Frauen aus Osteuropa?



Neben dem guten Aussehen der Mädchen ist es ihr besonderer Charakter, der Männer aus aller Welt anzieht. Frauen aus Osteuropa sind, im Gegensatz zu uns, in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen. Sie haben von Kind auf gelernt, genügsam und sparsam zu sein. Sie sind häuslich und zugleich feminin und auf ihr Äußeres bedacht. Die berufliche Karriere ist ihnen unwichtiger. Egoistische Selbstverwirklichung im westlichen Sinn ist ihnen fremd und sie sind beziehungsfähig. Obwohl sie gern berufstätig sind, hat die Familie für die Damen den höchsten Stellenwert.

Frauen aus Osteuropa entsprechen in hohem Grad unserem Schönheitsideal und für viele sind sie die schönsten der Welt. Sie achten darauf, gut und vorteilhaft gekleidet zu sein und sind schlank, da Übergewicht im Osten selten ist. In

ukrainischen Städten sind viele junge Frauen in Pumps (Stöckelschuhen) unterwegs – und das nicht nur im Sommer.

Wärme und Herzlichkeit, Geduld und Toleranz gehören zu ihren wesentlichen Charaktereigenschaften. Sie sind gebildet, haben einen guten Beruf und spielen oft ein Musikinstrument. Trotzdem sind die Mädchen nicht eingebildet oder hochmütig, sondern natürlich und bodenständig. Doch ihre Attraktivität und Anziehungskraft auf Männer aus aller Welt ist ihnen bewusst, da sie intelligent sind. Sie sind aber keine unterwürfigen Frauen.

Im Gegenteil:

Osteuropäische Mädchen haben einen starken Charakter, sie sind Stolz und wissen genau, was sie wollen. Man(n) kann sie nicht „kaufen“, sondern nur versuchen, ihre Zuneigung und Liebe zu erhalten. Durch unüberlegte Äußerungen fühlen sie sich leicht verletzt. Sie sind nicht immer „lieb“, sondern können bei einem Streit temperamentvoll bis wütend werden. Die Frauen erwarten von ihren Partnern viel Anerkennung, Respekt und Aufmerksamkeit. Anders als bei asiatischen, südamerikanischen oder afrikanischen Frauen sieht man osteuropäischen ihre Herkunft in Westeuropa nicht an. Außerdem haben sie ähnliche geschichtliche, politische und religiöse Wurzeln wie wir. Unsere Mentalität und Kultur ist von der osteuropäischen nicht so verschieden. Aber zwischen deutschen Männern und z. B. thailändischen Frauen liegen enorme kulturelle Unterschiede, was ein junges Glück belasten kann.

Ihr Team der „Exklusiv Vermittlung“